

## Standesamt und Meldestelle geschlossen

**Themar** – Auf Grund einer technischen Umstellung im Computerbereich der Stadtverwaltung Themar bleiben die Meldestelle und das Standesamt am Mittwoch, 14. Dezember, und am Donnerstag, 15. Dezember, geschlossen, heißt es in einer Pressemitteilung aus der Stadtverwaltung.

Alle anderen Bereiche der Stadtverwaltung Themar sind an diesen beiden Tagen wegen der Technikumstellung auch nicht voll arbeitsfähig. „Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis“, so Bürgermeister Hubert Böse.

## Gemeinde lädt Senioren ein

**Schlechtsart** – Alle Schlechtsarter Senioren sind am Samstag, 10. Dezember, ab 14 Uhr, herzlich zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde im Dorfgemeinschaftshaus herzlich eingeladen. Die Westhäuser Kindergartenkinder werden mit einem Programm zu Gast sein.

## DRK lädt ein zur Blutspende

**Veilsdorf** – Ins Rathaus Veilsdorf lädt das DRK am morgigen Donnerstag, 8. Dezember, von 16 bis 20 Uhr, zur Blutspende ein. Alle, die Blut spenden möchten, sind dort herzlich willkommen. Auch über Erstspender freut sich das DRK-Team.

## Weihnachtsfeier im Gemeindehaus

**Lindenau** – Zur Rentnerweihnachtsfeier lädt das Team der Heimatstube am Dienstag, 13. Dezember, 14 Uhr, ins Gemeindehaus nach Lindenau ein.

Der Stadtrat hat am Montagabend entschieden: Die Gestaltungssatzung der Stadt Ummerstadt, die seit 2003 gilt, bleibt wie sie ist. Doch es war kein einstimmiger Beschluss.

Von Katja Wollschläger

**Ummerstadt** – In der kleinsten Thüringer Stadt herrscht Unruhe und Unmut. Dort ist eine Lawine ins Rollen geraten, die derzeit dem Stadtrat das Arbeiten nicht leicht macht. In nahezu jeder Sitzung muss sich das Gremium mit Anträgen auf Abweichung von der Gestaltungssatzung befassen. Und etliche dieser Anträge sollen nur heilen, was bereits widerrechtlich (ein)gebaut worden ist. Sprich: Man wird vor vollendete Tatsachen gestellt.

Und das, so die Räte, sei nicht Sinn und Zweck der Gestaltungssatzung. Das sehen auch die Bürger so. Aus ihrer Mitte ist in den vergangenen Wochen der Ruf, die Satzung zu verändern, immer lauter geworden. Und so stellte Sabine Butzke im Namen vieler einen entsprechenden Antrag. „70 Unterschriften habe ich bis heute gesammelt. Und es werden noch mehr“, sagt sie am Montagabend. Zur Stadtratssitzung ist sie gekommen – wie viele andere Gleichgesinnte auch. Und die Bürger stellen den Antrag, mitdiskutieren zu dürfen.

### Pro und Kontra

Doch erst einmal sind die Stadträte an der Reihe. Auch hier ist die Meinung gespalten. Silke Schirmmeister beispielsweise nimmt kein Blatt vor den Mund und spricht sich grundsätzlich für eine Lockerung der Bestimmungen aus. Sie nennt Beispiele: Im Bereich der regenerativen Energien sollte mehr möglich sein, oder auch beim Einbau neuer Fens-



Innerhalb der vergangenen 20 Jahre hat sich in Ummerstadt viel verändert. Auch mit Hilfe von Fördermitteln. Und die sind geflossen, weil denkmalgerecht saniert wurde.

Foto: Archiv/Wollschläger

ter. Jens Berghold stimmt ihr grundsätzlich zu: „Wir könnten, sollten, müssten die Satzung überarbeiten!“ Und dabei aber auch Fachleute zu Rate ziehen. Frank Meixner weist darauf hin, auch die Frage zu stellen, was es für Konsequenzen habe, würde die Satzung geändert werden. Gerade auch, was den Denkmalschutz betreffe. Das Stichwort für Bürgermeisterin Christine Bardin: „Wir haben jetzt 20 Jahre dafür gekämpft, die Stadt denkmalgerecht zu sanieren. Es ist viel gemacht worden – und wir haben viel Förderung bekommen. Ich bin der Meinung, wir können die Satzung nicht verändern.“ Es

gebe auch viele positive Sanierungsbeispiele. Bardin nennt die Häuser in der Marktstraße. „Ich denke, man braucht ein bisschen Nachdruck. 20 Jahre haben wir's nun durchgehalten. Ich werde nicht dafür stimmen, die Gestaltungssatzung zu verändern.“

Ebenso positioniert sich Sebastian Eberlein: „Wir sollten alles so lassen, wie es ist – mit Blick auf das, was auf uns zukommen würde.“ Er argumentiert weiter, dass sich diejenigen, die die Gestaltungssatzung ins Leben gerufen hätten, etwas dabei gedacht haben.

„Wir wollen doch nur, dass sie verändert wird, angepasst an die heutigen Bedürfnisse. Außerdem hat sich Ummerstadt doch weiterentwickelt – und es gibt nicht nur den historischen Stadtkern, sondern auch Außenbereiche“, sagt eine junge Frau im Publikum.

Möchte man etwas anders bauen, als es die Gestaltungssatzung hergibt, könne man doch eine Ausnahmegenehmigung beantragen, wirft Stadtrat Peter Oestreicher ein. So, wie es bisher auch möglich gewesen sei. „Allerdings sollte das im Vorfeld passieren – und nicht erst dann, wenn

die betroffenen Fenster bereits eingebaut sind“, unterstreicht er. Doch mit den Ausnahmegenehmigungen scheint es so eine Sache zu sein... Bürger werfen dem Stadtrat Willkürentscheidungen vor. Doch dagegen verwahrt sich die Bürgermeisterin. „Die Ausnahmegenehmigungen werden nicht willkürlich erteilt, sondern sind Einzelfallentscheidungen“, unterstreicht sie. „Was passiert eigentlich mit denen, die sich nicht an die Vorschriften halten?“, ist eine weitere Frage aus dem Publikum zu vernehmen. Ob die dann beispielsweise ihre Fenster wieder ausbauen müssten? „Wir wollen doch nur Gleichbehandlung!“

### Landratsamt prüft

Derzeit prüfe das Landratsamt bestimmte Fälle. „Ich habe den Eindruck, dass es Reaktionen geben wird“, antwortet die Bürgermeisterin. Einer anderen Einwohnerin liegt die Solarenergie am Herzen. „Ich bin der Meinung, man muss hier Kompromisse eingehen“, sagt sie. Peter Oestreicher schüttelt den Kopf: Vor zwei Jahren sollte in Ummerstadt ein Bürgersolarkraftwerk gebaut werden. Eben, um den Einheimischen zu er-

möglichen, auch Nutzen aus regenerativen Energien zu ziehen. Doch am Ende stellte sich heraus, dass kaum Zuspruch aus Ummerstadt da war. „Es wäre ein Bürgersolarkraftwerk für alle anderen – nur nicht für die Ummerstadter gewesen.“

Hin und her wird argumentiert. „Es muss ein bisschen was gelockert werden. Anwälte verdienen zurzeit mit uns Ummerstadter Bürgern viel. Merkt ihr denn nicht, dass es nur noch böses Blut gibt? Wir leben uns hier auseinander – auch wegen der Ausnahmegenehmigungen“, sagt Sitzungsgast Dieter Schunke.

Es soll an diesem Montagabend während der Stadtratssitzung eine Grundsatzentscheidung zur Gestaltungssatzung gefällt werden. Und die fällt mit fünf von acht Stimmen gegen eine Veränderung. Die Satzung bleibt also wie gehabt.

Doch das wollen sich einige Ummerstadter nicht gefallen lassen. Der Kampf soll weiter gehen – bis zum Bürgerentscheid. Das haben sich Sabine Butzke und ihre Mitstreiter vorgenommen. Sie kämpfen für Ummerstadt, denn sie möchten, dass die Bürger in der kleinen Stadt bleiben und neue hinzukommen.

## Schneller als alle anderen

Kevin Kieser erhielt für seine sportlichen Leistungen den Ehrenteller der Gemeinde Bockstadt.

Von Wolfgang Swietek

**Bockstadt-Herbertswind** – Wenn Kevin Kieser an den Start geht, dann müssen sich die anderen warm anziehen. Denn wer auf dem Siegerpodest stehen will, der muss erst einmal Kevin schlagen. Seit Jahren holt er einen Preis nach dem anderen, im Kreismaßstab und auch auf Landesebene, hat den Namen der Gemeinde weit über die Region hinaus bekannt gemacht. Was den Gemeinderat von Bockstadt-Herbertswind bewegt, den jungen Sportler mit dem Ehrenteller der Gemeinde auszuzeichnen. Während der jüngsten Gemeinderatssitzung in Herbertswind überreichte ihm Bürgermeister Sven Gregor die höchste Auszeichnung der Gemeinde.

„Bei unserer Ehrung geht es uns vordergründig um die Würdigung von Leistungen, die oft auch bleibende Spuren hinterlassen, die in jedem Falle getragen sind von persönlichem Engagement und der Liebe zum Sport“, so Sven Gregor in der Laudatio auf den jungen Sport-

ler aus seiner Gemeinde. Bereits als kleiner Junge, zu Beginn seines zweiten Schuljahres im Jahr 2003, hatte Kevin Kieser ein Schnuppertraining beim Sportverein EK Veilsdorf absolviert. Sein Laftalent war entdeckt und wurde fortan gefördert. Zweimal Training pro Woche standen für ihn auf dem Plan, aus eigenen Stücken trainierte er zusätzlich an den Wochenenden.

Schon bei seinem ersten Wettkampf im Oktober 2003 zum Herbstcross in Masserberg belegte Kevin in seiner Altersklasse einen achtbaren siebten Platz. Regelmäßige Teilnahmen an der Crosslaufserie, am Werra-Rennsteig-Cup, an den Kreismeisterschaften und am Juniorcross im Rahmen des Rennsteiglaufes folgten, wobei erste und zweite Plätze

fast schon zur schönen Regelmäßigkeit für Kevin gehörten. Ab 2004 kamen die Westthüringer Meisterschaften dazu, seit 2007 die Thüringer Meisterschaften, und auch überregionale Wettkämpfe in Bayern und Franken. Im Jahr 2010 konnte Kevin erstmals einen Podestplatz bei den Thüringer Meisterschaften erreichen – einen dritten Platz im 1000-Meter-Lauf und einen vierten Platz im Weitsprung. Auch an den Mitteldeutschen Meisterschaften in Leipzig nahm er erfolgreich teil. Doch nicht nur die erreichten sportlichen Leistungen, gemessen in Metern und Sekunden, sind anerkennenswert – sein sympathisches Auftreten haben dazu geführt, dass Kevin Kieser bei der Wahl zum „Sportler des Jahres 2010“ in der Kategorie Junioren im

Landkreis Hildburghausen mit einem dritten Platz geehrt worden ist.

Ansporn genug für den ehrgeizigen Sportler, auf diesem Weg weiterzugehen. Jeweils ein zweiter Platz bei den Thüringer Landesmeisterschaften und bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in Halle/Saale im 1000-Meter-Lauf kamen 2011 hinzu. Was den Gemeinderat nun bewegt, den Ehrenteller der Gemeinde Bockstadt an den erfolgreichen jungen Sportler zu überreichen.



Bürgermeister Sven Gregor (rechts) zeichnete Kevin Kieser für seine sportlichen Leistungen und sein Engagement mit dem Ehrenteller der Gemeinde Bockstadt aus. Foto: W. Swietek

ANZEIGE

## BRANCHEN-SPEZIAL

### Badewannensanierung

Badewanne fleckig, matt, angeschlagen?  
**NICHT HERAUSREISSEN!**  
Komplett-Renovierung von Duschen und Badewannen, Schlagschadenreparatur mit **5 Jahren Gewährleistungsgarantie und Bestpreisgarantie!**  
Fa. Badewannen-Seifert, geg. 1993  
☎ 0 36 71 / 45 96 79 · Fax 03 67 35 / 7 09 77 · www.bws-saalfeld.de

### Balkone

Tel. 03682 / 44449  
**Abdichtung Balkonbau**  
www.balkonewf.de Carport\*Überdachung\*Anbaubalkone\*Geländen

### Bau- und Möbeltischlerei

**Bau- und Möbeltischlerei Ralf Schippel**  
FENSTER TÜREN MÖBEL INNENAUSBAU  
Dorfstraße 27a · 98553 Eichenberg  
Tel. 03 68 73 / 2 00 66 · E-Mail: tischlerei-schippel@t-online.de

### Baumpflege

**Probleme mit Bäumen und Gehölzen?**  
Forstdienstleistung „Hollandi“ ☎ 036847-48421  
www.forst-dl.de FDL-Hollandi@t-online.de **BRENNHOLZ**

### Bausanierung

**FEUCHTE KELLER • NASSE WÄNDE**  
Analyse, Sanierung, Hausschwamm-, Schimmelpilzbekämpfung  
Danz-Bausanierung, SM + HBN + SHL, 0 36 83 / 6 94 90

### Beschallung

**BESCHALLUNGSTECHNIK MIETEN**  
oder kaufen • PROFIL- und PARTYTECHNIK – Ton-Licht-Effekte  
SAPHIR • Th. Naumann • 0 36 81 / 30 19 47 • www.saphirshop.de

### Fenster und Türen

**ILGEN & KRECH**  
Fenster- und Türenbau  
Aus eigener Produktion – Holz- und Kunststoff-Fenster  
• Haustüren • Nebeneingangstüren • Innenausbau  
• Reparaturleistungen • Vertrieb von Innentüren und Rollläden  
Ständige Ausstellung (auch Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr)  
98574 SM – OT Wernshausen (unterm Bahnhof 15) · Tel. (03 68 48) 2 17 31  
Fax 2 17 48 · www.ilgen-krech.de · E-Mail: ilgen-krech@t-online.de

☎ 0 36 81 / 851 251

Wünschen auch Sie  
einen Eintrag im Branchen-Spezial?  
Rufen Sie an oder faxen Sie!

☎ 0 36 81 / 851 254

### Glas

Autoglaserei **GLASER** Floatglas • Ornamentglas  
Glaschleiferei **SCHMIDT** Spiegelglas • Sicherheitsglas  
Spiegel Isolierglas • Sondergläser  
Inh.: Dirk Schmidt · Heinricher Str. 21 · 98529 Suhl · ☎ 0 36 81 / 72 19 56 · Glaser.Schmidt@web.de  
Montag – Donnerstag 7.00 – 17.00 Uhr · Freitag 7.00 – 15.00 Uhr · Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr

### Haushaltsgeräte

**Hausgeräte-Kundendienst**  
Egal wo Sie Ihr Gerät gekauft haben!  
**Klaus Kuhles & Seifert**  
Fernseh - HiFi - SAT Eislefeld ☎ 0 36 88 / 32 28 19 · ab 18.00 Uhr 32 25 40  
40 Jahre Erfahrung im Bereich Reparatur und Service!

### Kälte- und Klimatechnik

**Kälte-Klima-Service e. K.**  
Brückenstraße 19  
96271 Grub am Forst/OT Roth  
Tel. 09560/982840, Fax 09560/982845  
Mobil 0172/8461772

### Kfz-Instandsetzung

**Erhard Luck, Handwerkerinnungsbetrieb**  
Trusetal, Müllersgrund 4, Tel. 03 68 40 / 8 14 70  
Rep. u. Verkauf Anlasser und Lima. aller Fabrikate  
STIHL-Forst- und Gartengeräte, Verkauf u. Service

### Tankanlagen / Tankreinigung

**Keßler GmbH • Tankanlagenbau**  
Landstraße 2, 98631 Haina  
Telefon: 03 69 48 / 2 04 30  
Fax: 03 69 48 / 2 11 57

### Wasserschaden

**Leckortung, Trocknung, Sanierung**  
Bauaustrocknung, Trocknervermietung  
Fa. DANZ • BaSa, MGN, SM, HBN, SHL • 0 36 83 / 6 94 90